

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 4. November 2022
Jahrgang 65

Nummer 44

Einzelpreis 0,55 €

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,
unser diesjähriger Seniorennachmittag findet am

**Sonntag, den 6. November 2022,
um 14.00 Uhr in der Dorfwiesenhalle**

statt. In diesem Jahr wird es ein buntes Programm unter der Mitwirkung vom Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten, dem Schwäbischen Albverein und der Theaterstub', die, zusammen mit dem DRK und den Oldtimer- und Schlepperfreunden, für die Durchführung verantwortlich sind, geben.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Schlierbach ab dem 70. Lebensjahr sowie deren Ehegatten und Lebenspartner.

Neben dem bunten Programm sollen auch das gesellige Beisammensein und gute Gespräche nicht zu kurz kommen.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Ihr Sascha Krötz,
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Gestaltungsvorschriften für Urnenbaumgräber und Erdrasengräber, Urnennischen im Kolumbarium und für das anonyme Urnengrabfeld

Die traditionellen Grabarten sind Wahlgräber, Reihengräber sowie die anonymen Gräber für eine namenlose Beisetzung. Bei der Wahl eines Grabes sollte man bedenken, ob man sich eine Grabstelle wünscht, die als Ort der Trauer und Erinnerung dienen soll oder ob man sich für eine anonyme Beisetzung entscheiden möchte. Alternativ dazu wählen mittlerweile aber auch viele Menschen andere Möglichkeiten wie Urnenbaumgräber, Erdrasengräber oder Kolumbarien.

Die Gestaltungsvorschriften für die verschiedenen Grabarten sind in der Friedhofssatzung der Gemeinde Schlierbach vom 15. November 2021 festgeschrieben.

Bei den Urnenbaumgräbern und Erdrasengräbern erfolgen die Pflegemaßnahmen ausschließlich durch die Gemeinde Schlierbach. Das Anbringen oder Ablegen von Grabsausstattung, Schmuckgegenständen und dgl. sowie das Bepflanzen der Grabstätte sind nicht zulässig. Anlässlich einer Bestattung darf Grabschmuck maximal 14 Tage ab dem Bestattungstag aufgestellt oder abgelegt werden. Bei diesen Grabarten wird auf die Namen der Bestatteten über eine im Boden eingelassene Abdeckplatte hingewiesen.

An den Kammern und Verschlussplatten des Kolumbariums ist es nicht zulässig, Blumenschmuck, Kerzen, Lichter und dgl. anzubringen. Anlässlich einer Bestattung im Kolumbarium darf Grabschmuck für maximal 14 Tage ab dem Bestattungstag aufgestellt oder abgelegt werden.

Auf dem anonymen Urnengrabfeld dürfen keine Namen oder sonstige Angaben, die auf die Person der oder des Verstorbenen hinweisen, angebracht werden. Die Grabanlage wird von der Friedhofsverwaltung angelegt und unterhalten. Die Hinterbliebenen dürfen auf ihr keine Grabmale errichten. Bei der Entscheidung für eine Beisetzung im anonymen Urnengrabfeld ist zu beachten, dass die Beisetzung ohne Beisein von Angehörigen des Verstorbenen und ohne Hinweis auf den Zeitpunkt die Beisetzung stattfinden soll.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.



Jungtiere und ihr Mütter

Wie letzte Woche schon angesprochen, geht es heute noch einmal um Jungtiere und ihre Mütter.

Warum die Mutter nicht wiedergekehrt ist? Hierfür gibt es viele Gründe, ein wichtiger Punkt sind allerdings Verkehrsunfälle

im Zusammenhang mit Wild. Es gibt verschiedene Gründe für Wildunfälle, von denen wir einige nun nennen werden.

Unfälle kommen zum einen häufig im Winter vor, da das Wild das Salz von der Straße aufnimmt und häufig von Autofahrern zu spät gesehen wird. Doch Unfälle summieren sich generell gesagt in Zeiten von erhöhter Mobilität. Was bedeutet erhöhte Mobilität? Erhöhte Mobilität umfasst alles, was das Wild in mehr Bewegung versetzt. Hierunter zählt zum Beispiel die Zeit der Auflösung der Sprünge (der Mutter-Kind-Verbände) im Frühjahr, ab dieser Zeit leben die Tiere territorial, Jungtiere werden vertrieben. Das findet vor allem um die Zeit der Zeitumstellung statt, hier also besonders vorsichtig durch Wälder fahren. Weitere Zeiten sind im August während der Brunft. Die Tiere, vor allem die jungen Böcke, sind aktiver, bewegen sich mehr, sind mehr unterwegs. Die jungen Böcke werden von den alten vertrieben, die Tiere sind in Aufruhr und auch häufiger auf der Straße zu sehen. Auch hier gilt also, lieber langsamer durch den Wald fahren, um Unfälle zu vermeiden.

Unser Dank geht nochmals an German Kälberer für die Unterstützung der Kolumne und für den Schutz unserer Wälder und Wildtiere.



<https://www.nabu-untertaunus.de/flora-fauna-im-gebiet-nabu-untertaunus/reh/>

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810



KÜNSTLER: WERNER OTT

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

FREITAG, 18.11.2022 · 18:00 UHR
IM RATHAUS IN SCHLIERBACH



Werner Ott
gebürtiger Schlierbacher

Begrüßung durch
Bürgermeister Sascha Krötz

Musikalische Umrahmung:
Melina und Chiara am Cello

Die Ausstellung kann
im Rathaus Hölzerstr. 1,
73278 Schlierbach
zu den Öffnungszeiten
besichtigt werden.

Zusätzlich geöffnet
am 27.11.2022 zum
Weihnachtsmarkt



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach
Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde
und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de
Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,
Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich
freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt
aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des
Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feier-
tagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag auf-
gegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung
beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Porto-
anteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro
Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehr-
wertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich,
bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder
bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an
den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37
oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de
Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer
Woche zum Monatsende möglich.

Das Betreuungsteam an der Grundschule/Gemeinschaftsschule Schlierbach sucht ab sofort weitere Verstärkung

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindergruppen haben, vielleicht schon Erfahrung mitbringen und sich regelmäßig Zeit einplanen können, von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 13.45 Uhr, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, gerne auch per E-Mail an gemeinde@schlierbach.de. Für nähere Informationen steht Frau Freitag, Telefon 07021 97006-23 oder die Schulleitung unter Telefon 07021 734044 gerne zur Verfügung.



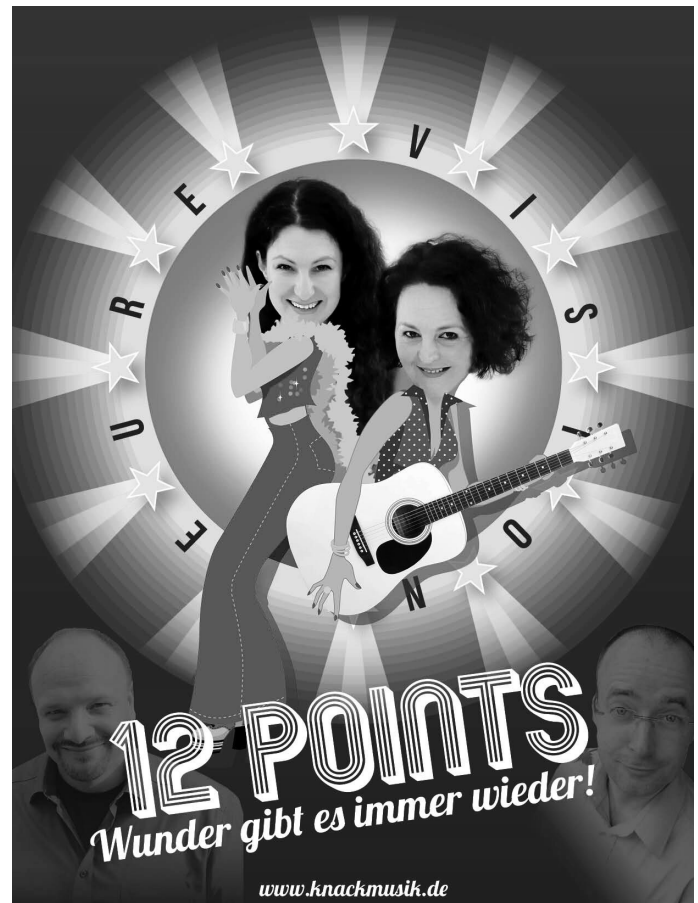
Schulnachrichten



Volkshochschule
Schlierbach

Nr. 20752

Knack hat eine Vision: Die Eurovision!



Dafür reiten Angela Hack, Martina Knoll, Andreas Schuster und Markus Deuschle wie **Dschingis Khan** voller **Euphoria** durch knapp 60 Jahre ESC-Geschichte.

Entstanden ist ein feuriges Musikkabarett-Programm **für alle**, die daran glauben, dass **ein Lied eine Brücke sein kann**. Die wie wir das **Theater** lieben und bereit sind, mit uns wie **zwei kleine Italiener on the wings of love** nach **Waterloo** zu fliegen, um **die Sonne in ihr Herz zu lassen**. **Singen Sie mit uns ein kleines Lied!** Dafür sagen wir dann auch: **Mercie (cherie)!**

Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 14 €

Sichern Sie sich jetzt schon ein Ticket unter s.deuschle@schlierbach.de

Nr. 30258

**Hula Hoop Workshop
für Teilnehmer mit Vorkenntnissen oder Anfänger mit
guter Grundkondition**

Fitness Hula Hoop ist ein effektives Ganzkörpertraining! Beim hüllern mit dem Fitness Reifen (Gewicht zwischen 700 g und

AWB Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Grünmassesammlungen 2022

Die nächste Grünmassesammlung in Schlierbach findet am 7. November 2022 statt.

- Mitgenommen werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Blumen und Pflanzen, Grasschnitt sowie andere Grünabfälle aus dem privaten Garten ohne Fremdstoffe.
- Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de oder im Abfall-ABC).

Um die Verunreinigung der hergestellten Komposte durch Kunststoff oder Metall zu verhindern, bitte ausschließlich verrottbares Material aus Sisal oder Hanf, keinen Draht oder Kunststoffschnüre zum Binden verwenden.

- Einzelne Bündel und Behältnisse dürfen ein Gewicht von 25 Kilogramm nicht überschreiten. Pro Haushalt oder Arbeitsstätte dürfen nicht mehr als vier Kubikmeter bereitgestellt werden.
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

1,4 kg) wird nicht nur die gesamte tiefe Rumpfmuskulatur, sondern auch Arme, Bauch, Beine und Po gekräftigt. Die Wirbelsäule entspannt sich und die Rückenmuskulatur wird gestärkt. Ausdauer und Beweglichkeit verbessern sich. Hullern kurbelt die Fettverbrennung an und schult die Koordination. Somit ist Hula Hoop nicht nur ein sensationelles workout sondern macht Spaß, regt zum Lachen an, baut Stress ab und fördert das Wohlbefinden.

Bitte bequeme Sportkleidung anziehen und ein Handtuch mitbringen, da der Reifen im Intervalltraining auch als Handgerät für Kräftigungsübungen eingesetzt wird.

Wer einen eigenen Reifen hat darf diesen gerne mitbringen. Es sind jedoch genügend Reifen vorhanden. Leihgebühr für Reifen pro Kursstunde 2 €.

Michaela Blessing

Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr

Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal

Gebühr: 10 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Fundsachen

- Schwarzes Herrenfahrrad (Bushaltestelle bei Getränke Lutz)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

am 10. November: Rosalinde und Kurt Alfred Kolbus

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Eheschließung:

am 29. Oktober: Ivonne Hauber geb. Fischer und
Klaus Dieter Hauber

Wir wünschen dem Ehepaar eine glückliche Zukunft.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, den 5. November

Stadt-Apotheke Weilheim, Schulstraße 2, Weilheim,
Telefon 07023 74 00 47

Sonntag, den 6. November

Marien-Apotheke Bissingen, Vordere Straße 53,
Bissingen, Telefon 07023 9 57 69 28

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenendienste am 5. und 6. November

Schwester Ursel, Schwester Gisela und Schwester Tabea



Hauswirtschaftliche Versorgung

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm,

Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Rückblick zum Tag der offenen Tür

Am Freitag letzter Woche fand unserer Tag der offenen Tür in der Diakoniestation statt. Zahlreiche Besucher haben unsere neuen Büroräume besucht und sich über unsere geplante Tagespflege informiert. Bei einem Gläschen Sekt oder Selters haben wir viele nette Gespräche geführt.

Auch die Simulationsbrille „Grauer Star“ wurde von einigen Besuchern ausprobiert. Alle zeigten sich verwundert, wie sehr diese Krankheit die Sehfähigkeit beeinträchtigt.

